

# MiD

Mehrsprachigkeit und interkultureller Dialog mit  
Wirbelix



[www.wirbelix.com](http://www.wirbelix.com)



## Mehrsprachigkeit und interkultureller Dialog in Kindergärten und Volksschulen

### *Project in Progress*

#### **Zusammenfassung**

Teil 1 baut auf dem Bewegungs- und Musikprogramm Wirbelix auf und erweitert es auf so viele Sprachen, wie in den Kindergruppen gesprochen werden. Wenn die Kinder die Reime und Sätze in Deutsch und in ihrer Muttersprache mitsprechen können und die weiteren Fremdsprachen in ihrer Gruppe erkennen und verstehen, ist das erste Ziel einer erfolgreichen Kommunikation erreicht.

Eine Erweiterung erfährt das Programm durch Sprachenblätter, durch die einerseits der Sprachschatz der Kinder ergänzt werden soll und andererseits Eltern, Großeltern und Geschwister in das Sprachenprogramm miteinbezogen werden. Diese Sprachenblätter, welche die deutschsprachigen Texte und die Texte in der Muttersprache des Kindes zugleich anbieten, sollen über Vorlesen und Mitsprechen der Texte in beiden Sprachen den Zugang zur deutschen Sprache erleichtern.

Die Sprachenblätter können auch den Kontakt zwischen Eltern und Kindergarten bzw. Volksschule unterstützen.

Im Teil 2 soll der Dialog zwischen Kindern unterschiedlicher Muttersprachen gefördert werden. Dabei werden typische Sprechmuster vorgegeben. In Frage- und Antwortsituationen werden Themen aus dem Alltag und Motive mit unterschiedlichen kulturellen Konnotationen durchgespielt.

#### **Teil 1: Mehrsprachigkeit mit Bewegung und Musik**

Schwerpunkt ist die sprachliche Frühförderung von Kindergarten- und Volksschulkindern und deren erster Zugang zur Mehrsprachigkeit. Dies geschieht durch das spielerische Erleben lustiger Bewegungs- und Sprechereinheiten mit Musik, wodurch sowohl die motorischen Fähigkeiten als auch der Spracherwerb eines Kindes gefördert werden. In Partner- und Gruppenspielen werden körperliche Berührungssängste abgebaut, durch ein mehrsprachiges Angebot der in Reimen vorgebrachten Bewegungsanweisungen wird der Kontakt mit anderen Sprachen hergestellt. Die Scheu vor einer Fremdsprache wird durch das Mitsprechen in unterschiedlichen Sprachen abgebaut.

Im Kindergarten und in der Volksschule können je nach Zusammensetzung der Gruppe neben dem deutschen Grundtext die jeweiligen Erstsprachen als Textbegleitung bei der gemeinsamen Ausführung gewählt werden.

Über die Sprachenblätter, die mit nach Hause genommen werden, kann die ganze Familie in einfacher Form integriert werden.

#### **Teil 2: Sprachliche Interaktion**

Aufbauend auf Teil 1 ist der nächste Schritt, zwischen Kindern mit unterschiedlichen Erstsprachen über die gemeinsam erlebten Bewegungs- und Sprechereinheiten hinaus auch einen verstärkten sprachlichen Kontakt zu initiieren. An ausgewählten Themen kann mit

Bezug auf die gemeinsam erlebten Bewegungsformen auch eine sprachliche Interaktion zwischen Kindern angeregt werden, die sich noch nicht ausreichend in Deutsch miteinander verständigen können. Dabei werden Dialoge angeboten, die auf CDs zu hören sind und den Text jeweils in Deutsch und einer Fremdsprache - anfangs mit direkter Übersetzung durch einen „Dolmetscher“ - anbieten. So kann bereits eine einfache Gesprächsform übernommen werden. In weiterer Folge wird der Dolmetscher ausgeblendet und die Kinder unterhalten sich mehrsprachig oder auch nur in Deutsch.

Neben diesem Aspekt der sprachlichen Kommunikation soll auch die Idee des interkulturellen Verstehens verfolgt werden. Bereits im Kindergarten erleben die Kinder das Klangbild anderer Sprachen und können die Scheu vor der anderen Sprache und vor anders sprechenden Kindern abbauen. In weiterer Folge soll auch das Verständnis zu anderen Kulturen, anderen Ansichten und anderen Weltbildern geweckt werden und damit ein integratives Zusammenleben verschiedener „Sprachfamilien“ ermöglichen.

In kurzen Dialogen werden verschiedene Themen angesprochen, an denen die Kinder in einfacher Form die möglicherweise unterschiedlichen Zugänge zu Alltagssituationen, Geschlechterrollen, Festtagsrituale, Speisen usw. austauschen. Die vorgeschlagenen Themen beginnen mit dem eigenen Namen und der eigenen Sprache, betreffen Familie, Lebensgewohnheiten, kulturelle Grundelemente wie Musik, Kinderreime, Märchen etc. und führen zu Kommunikationsformen, Konfliktbewältigung, Gesellschaftsthemen bis hin zur Ökologie und zu Fragen der Menschenrechte.

Insgesamt werden 12 Themenkreise in drei Schwierigkeitsstufen für Kindergarten- und Volksschulkinder altersgerecht aufbereitet. Die Darbietungsform sind Videosequenzen, in denen die Themen in Dialogform angesprochen und über ein App-System in verschiedenen Sprachen angeboten werden.

### **Praktische Umsetzung der Programmschwerpunkte**

- *Projektablauf*

1. Der Einsatz des Programms kann innerhalb von 3-4 Monaten erfolgen, da die Startprogramme fertiggestellt und bereits erprobt sind und die weiteren Programmentwicklungen parallel zu den Startprogrammen ablaufen können. Nach Workshops (1-tägig) für KindergärtnerInnen und LehrerInnen kann sofort mit dem Wirbelix-Programm (in Deutsch) begonnen werden.

2. Für den Einsatz der mehrsprachigen Wirbelixprogramme ist ein Softwareprogramm für eine Webapplikation erforderlich, mit der verschiedene Sprachen frei kombiniert werden können. Parallel dazu werden die verschiedenen Fremdsprachen - Audiotexte erstellt. Ebenso sind die Sprachenblätter zu übersetzen und als Vorlagen bereitzustellen.

3. Mehrsprachigkeit, Themenschwerpunkte und Sprachförderung starten ebenfalls nach Workshops für KindergartenpädagogInnen und LehrerInnen zu dem Zeitpunkt, zu dem die Kinder das deutschsprachige Wirbelix-Grundprogramm erlernt haben und mit dem mehrsprachigen Programm beginnen können. Nach zwei bis drei Monaten Verwendung des Mehrsprachenprogramms kann mit den Themenschwerpunkten und gezielten Sprachförderungen begonnen werden.

4. Die Themenschwerpunkte für die Dialoge sind als Videotakes konzipiert, wozu wiederum zuerst die Softwareprogramme zu erstellen sind und danach die Videotakes, die jeweils in einer Sprache aufgenommen werden und danach mit allen verfügbaren Sprachen digital kombiniert werden können.

- *Einsatz moderner Medien*

Die Materialien, die den Kindern und den PädagogInnen zur Verfügung gestellt werden, umfassen die traditionellen Medien in Schriftform, Schautafeln, Posters sowie CDs und Videos auf DVD. Eingesetzt werden zusätzlich Web-Applikationen, die von den PädagogInnen wie auch von den Kindern über Smart Phones, Tablets und Handys benützt werden können.

Der Vorteil der Web-Applikation besteht darin, dass Texte, Szenen und Bewegungen, die mit verschiedenen Sprachen aufgenommen werden, frei kombinierbar sind und je nach Bedarf zusammengestellt werden können. Für Kindergruppen, in denen deutschsprachige Kinder mit Kindern, die z. B. Kurdisch, Kroatisch oder Arabisch sprechen, kommunizieren sollen, kann über ein Web-Applikations-Programm die entsprechende Kombination aus deutschen, kurdischen, kroatischen und arabischen Textübersetzungen gewählt werden. Außerdem ist es möglich, kurzfristig jene Sprachen, die auf Grund der Flüchtlingssituationen benötigt werden sowie aktuelle Themenbereiche in das Programm einzubauen.

- *Evaluation und Berichterstattung*

Das Programm wird fortlaufend betreut, Intensität und Umfang des Einsatzes in den Kindergärten und Volksschulen werden erhoben. Nach zwei Jahren erfolgt eine Evaluation bezüglich des Spracherwerbs, des Wortschatzes und des Wortverständnisses.

Über den Wirbelix-Check wird weiters die motorische Entwicklung der Kinder beobachtet. Das gesamte Programm, sein Ablauf und die Ergebnisse der Evaluation werden in einem Bericht veröffentlicht.

- *Internationaler Aspekt des Programms*

Das Programm kann nach einjähriger Anlaufzeit von anderen Bezirken, Städten, Partnerstädten usw. übernommen werden. Die Kooperation mit anderen Ländern, in denen die Landessprache als Basissprache des Programms eingesetzt wird und Deutsch ebenso wie alle anderen Sprachen als wählbare Sprache zur Verfügung steht, ist erwünscht.

- *Schlussbemerkung*

Mehrsprachigkeit, Integration und Kommunikation sind Themen, die bereits von Kindern praktisch erlebt und gelebt werden sollten. Je früher die Vermittlung der Grundlagen einer vorurteilsfreien Gesellschaft beginnt, umso größer sind die Chancen eines konfliktarmen Zusammenlebens in der Gemeinschaft. Nur wer den anderen verstehen kann, ist kommunikationsfähig.

## Teil 1

# Sprach- und Bewegungsförderung Mehrsprachigkeit und Integration

## Das Wirbelix Programm

### Zusammenfassung

- Das Wirbelix-Programm ist eine Initiative zur Verbesserung von Motorik, Koordination, Haltung und Geschicklichkeit, zur Förderung der deutschen Sprache und zur Förderung von Mehrsprachigkeit und Integration.
- Referenzpopulation sind Kindergarten-, Vor- und Volksschulkinder zwischen 3 und 9 Jahren.
- Entwicklungsfördernde Bewegungsübungen werden in Verbindung mit Sprache und musikalisch-rhythmischen Strukturen als komplexe Bedeutungshandlungen ausgeführt.

In diesem ganzheitlichen Aufbauprogramm für Kinder ab dem Vorschulalter werden in spielerischer Form entwicklungsfördernde Bewegungsübungen (Haltungs- und Koordinationsvorsorge) mit sprachlichen Strukturen verbunden und zu musikalischer Begleitung ausgeführt. Die Verbindung von Bewegung, Sprache und Musik ist einer der stärksten Stimuli, um die Motivationsbasis für erfolgreiches Lernen zu schaffen und das Behalten des Erworbenen zu unterstützen.

Kurze Stücke um 28 Buchstaben und 12 Zahlen werden für die Kinder zu Erlebnisräumen, in denen sie unterschiedliche Aspekte der Persönlichkeitsbildung erfahren. Gesprochene Vierzeiler geben den Bewegungsablauf vor und ein „musikalisches Bühnenbild“ animiert zum Mitmachen. Auf mehreren motodiagnostischen Wahrnehmungsebenen (visuell - motorisch-tonal - verbal - emotional - kommunikativ - sozial etc.) und durch aktives Gestalten wird die Persönlichkeitsentwicklung individuell und in der Gemeinschaft unterstützt und gefördert. Die abwechslungsreichen Spielvarianten ermöglichen ein Mitmachen ohne Angst vor Überforderung oder Ausgeschlossenheit.

Das Wirbelix-Programm wurde 2006 in der Steirische Landesausstellung: „Wege zur Gesundheit“ als **Bewegungs- und Sprachförderung in Kindergärten und Volksschulen** erstmals vorgestellt. Ab 2007 breitete sich das Programm kontinuierlich aus und ist zur Zeit in mehreren Bundesländern, besonders in der Steiermark und in Kärnten an ca. 500 Kindergärten und ca. 300 Volksschulen in etwa 100 Städten und Gemeinden im Einsatz.

Die Umsetzung des Wirbelix-Programms erfolgt in drei Stufen. Zuerst wird das Grundprogramm erlernt, in der zweiten Stufe geht es verstärkt um Sprachförderung und Mehrsprachigkeit, in der dritten Stufe um Integration der Kindergarten- und Volksschulkinder und deren Familien.

Die Weitergabe des Programms erfolgt in Form von Workshops, in denen sowohl die didaktische und motopädagogischen Inhalte (PPTs) diskutiert als auch alle Übungen gemeinsam praktisch ausgeführt werden.

## 1. Das Grundprogramm: Bewegung, Musik und Sprache

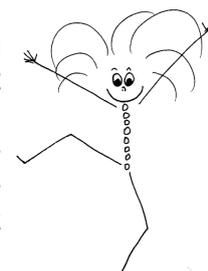
### Materialien

Materialien für das Grundprogramm sind das Buch **Das WIRBELIX-ABC und 1x1** und die **Wirbelix-CD**. Als Unterlagen für PädagogInnen stehen eine **Arbeitsmappe** mit didaktischen Anregungen und Ausführungsvariationen zur Verfügung. Bei jedem Buchstaben/jeder Zahl ist der motorische Übungsschwerpunkt (Gleichgewicht, Koordination etc.) angegeben, die Bewegungsausführung wird beschrieben und eine kurze Geschichte zum Thema der Übung dient als Anregung zu weiterführender sprachlicher Kommunikation (z.B. Themen im Sesselkreis).

Die Buchstaben- und Zahlenübungen sind immer Teil einer Geschichte, in der die Kinder aktiv und kreativ mitwirken. Die motodiagnostischen Inhalte aller Übungen werden im Glossar **Wirbelix-Backstage** aufgelistet.

Als Leitfigur fungiert der lustige **Bewegungswichtel Wirbelix**, der im Buchstaben- und Zahlen-Bilderbuch bei jedem Buchstaben und bei jeder Zahl als Strichmännchen die Grundform der jeweiligen Bewegungsübung zeigt und die Kinder als Trainer durch das Wirbelix-ABC und das Wirbelix-Einmaleins begleitet. Auf der CD wendet er sich direkt an die Kinder, stellt sich vor und motiviert sie zum Zuhören, zum Mitmachen und zum Mitsprechen der Reime. Alle Wirbelix-Übungen haben einen Namen, der sich auf den Inhalt der Übung bezieht. Die grafische (Buch) und die musikalische (CD) Gestaltung sind dem Inhalt der jeweiligen Übung angepasst. In den meisten Fällen können die Kinder schon nach wenigen Wiederholungen sowohl den Reim als auch die Bewegungsübung abrufen.

Kindergarten- und Volksschulkinder erlernen auf diese Weise spielerisch einfache entwicklungsfördernde Bewegungsübungen in Verbindung mit Musik und in Deutsch gesprochenen Reimen, in welchen die Bewegung beschrieben wird. Vom Wirbelix-Grundprogramm profitieren sowohl Kinder mit Migrationshintergrund, die keine oder nur geringe Deutschkenntnisse haben, als auch deutschsprachige Kinder, deren Sprachkompetenz gefördert wird.



Da für den Spracherwerb das Hören als Basiskompetenz anzusehen ist, sorgt Wirbelix als Sprecher auf der **CD zum Wirbelix-Buch** für das Hörverstehen. Er spricht nicht mit einer Kinderstimme, sondern als erwachsener „Trainer“. Als Sprecher ist er auch Sprachvorbild mit guter Artikulation, unterschiedlicher Sprechgeschwindigkeit und wechselnder Sprechfärbung. Er vermittelt den Zugang zu den rhythmischen Strukturen der deutschen Sprache. Um Überforderungen innerhalb einer motorisch oder sprachlich nicht homogenen Gruppe zu vermeiden, werden die Übungen auf der CD dreimal hintereinander gespielt. Auf diese Weise haben schwächere Kinder genug Zeit zum Üben und die anderen festigen das Gelernte.

### Das Konzept Wirbelix

#### Der Handlungsaspekt

Kern des Wirbelix-Programms sind 38 kurze Bewegungseinheiten, zu denen Wirbelix die Ausführungsanleitung in einfachen Reimen mitspricht (CD) und die musikalisch begleitet werden. Es geht also um Handlungen, in denen Kinder einen sprachlichen Inhalt in Bewegung umsetzen. So wird Sprache zugleich mit dem Tun erlebt und Sprache wird mit Bewegung gekoppelt. Die Art der Bewegungsausführung wird durch begleitende musikalische Strukturen wie Rhythmus, Dynamik, Lautstärke etc. unterstützt. Sprache, Musik und Bewegung vermitteln dem Kind erlebbare Elemente einer Situation, in der es seine Handlung - je nach plot - real, märchenhaft, fantastisch oder komisch gestalten und deren Bedeutung es nachvollziehen kann.

Das Grundprogramm wird in einem 1-tägigen Workshop vermittelt und kann in Kindergärten, Kinderbetreuungseinrichtungen, Horten und Volksschulen in der dargebotenen Konzeption sofort umgesetzt werden.



### Die Themen

In der Reihenfolge des Alphabets werden die Buchstaben von A bis Z und danach die Zahlen von 1 bis 12 Erkennungszeichen für themenbezogene Bewegungsspiele. Bei den Buchstabenübungen geht es um Wörter, die den jeweiligen Buchstaben als Anlaut haben (A - Achtung, B - Bären, H - Hampelmann), bei den Zahlen geht es neben dem motorischen Inhalt auch ums Mitzählen bei den Klangintros. Die Buchstaben-Stücke sind nicht hierarchisch aufgebaut. Eine Ausnahme ist der Buchstabe A, der als erster Buchstabe des Alphabets auch als erster gewählt werden sollte, da er inhaltlich zum Anfangen auffordert. Alle anderen Übungen beziehen sich auf verschiedene Themen, nach denen sie ausgewählt werden können, z. B. Grußformen, Freundschaft, Gemeinschaft, Tiere, Sportarten, Früchte, fremde Länder, Wald und Wiese, Himmel und Erde, Tanzen, Weltall, Zirkus, Wandern, Musik, Wasser, Magie, Spielzeug etc., aber auch um unterschiedliche Verhaltensmuster wie Mitgefühl, Helfen, Angst, Ausruhen, Imponiergehabe, Freundlichkeit, Zuwendung, Rücksichtnahme, Selbstsicherheit, Freude, etc).

### Die Bewegung

Für den Bereich der Motorik werden in spielerischer Form entwicklungsfördernde Bewegungsabläufe angeboten, mit denen motorische Defizite ausgeglichen bzw. motorische Stärken gefördert werden können. Das Bewegungsangebot umfasst die wichtigsten Formen der Grundmotorik. Vor allem aber sollen Kinder ab dem Kindergartenalter durch entsprechende Motivation zu mehr Bewegungsaktivität ermuntert werden.



- **Entwicklungsspezifische Bewegungen** vom Krabbeln und dem Vierfüßlergang über das Gehen in verschiedenen Geschwindigkeiten bis zum Laufen. Dazu kommen das einbeinige Springen, das beidbeinige Springen und das Wechselspringen.
- Für die **Haltungsschulung** werden Varianten der Körperhaltung, der Körperspannung und des Körpergefühls durchgespielt.
- **Kräftigungsübungen** für Rumpf- Arm- und Beinmuskulatur und **Beweglichkeitsübungen für die Wirbelsäule**. Mit Bewegungsabläufen zur Schulung von Greif- und Hebebewegungen ist fast die gesamte aktive Rückenschule in dem Programm vertreten.
- **Gleichgewichtsübungen, Drehbewegungen und Tanzformen** ergänzen die motorische Grundschule für Kindergarten- und Volksschulkinder.
- **Persönlichkeitsbildung** (Wachsen, stark werden, Rollenspiele)
- **Kontaktaufnahme**. Berühren eines anderen Kindes und Gruppenübungen mit Körperkontakt fördern Empathie und berücksichtigen wichtige motopädagogische Aspekte der kindlichen Entwicklung.



### Musik und Geräusche

Alle Wirbelix-Übungen werden von Musik und/oder Geräuschen begleitet. Die Musik ist kindgemäß und besteht aus Melodien, Tonfolgen, Geräuschen und Klängen, die den Inhalt

der Übungen charakterisieren. Die Instrumente sind deutlich zu erkennen und reichen vom Holzxylophon (Marimba) als typischem Wirbelix-Instrument über Gitarre, Flöte, Geige, Trompete, Bass, Trommeln, Glockenspiel, etc. bis zur singenden Säge.



Ein musikalisches Intro kündigt jeweils den Beginn der Übung an und gibt den Rhythmus vor. Verschiedene Geräusche verstärken den Handlungshintergrund, wie z.B. das Plätschern des Wassers beim Schwimmen und Rudern, galoppierende Hufe beim Reiter, das Klappern des Storchs, das Ticken der Uhren, das Beinchenreiben der Käfer, das Klopfen eines Spechts in der Eiche usw. und sollen von den Kindern auch als Hörübung wahrgenommen werden. Einige der Musikstücke (Zipfelmützengruß, Tschalüss, die Parade) haben sich als richtige Ohrwürmer herausgestellt und werden von den Kindern immer wieder „eingefordert“.



## Die Sprache

Für die **Sprachförderung** wird davon ausgegangen, dass Kinder - anders als Erwachsene - Sprache handlungsbezogen und mit allen Sinnen erlernen. Im Wirbelix-Programm werden daher sprachliche Formen - Wörter, Wortgruppen, Sätze, Reime, Lautmalereien, Zungenbrecher etc - begleitend zu Bewegungsabläufen angeboten und regen so bereits durch ihre „Verpackung“ zum Mitmachen an. Sprachförderung sollte so früh wie möglich - jedenfalls schon im Kindergarten - beginnen. Dies betrifft sowohl Kinder mit Deutsch als Erstsprache (Muttersprache), als auch Kinder mit Migrationshintergrund, für die Deutsch als Zweitsprache oder Umgebungssprache erlernt wird. Im Kindergarten dient Sprachförderung in erster Linie dazu, mit anderen in Kontakt zu treten und im gemeinsamen Tagesablauf zu kommunizieren.

- **Sprache als Zeichen:** Das Wirbelix-Buch vermittelt „Sprache zum Anschauen“ und ist für Kinder, die noch nicht lesen können, einfach ein Bilderbuch. Die Buchstaben und Zahlen sind darin besonders einprägsam dargestellt. Sie haben ein lustiges Strichmännchen dabei und werden als wiedererkennbare Objekte wahrgenommen und behalten. In Kindergärten und in Volksschulklassen sind sie oft als Poster an den Wänden zu sehen oder hängen in Übergröße aus Stoff von der Decke. Kinder nehmen die unterschiedlich gestalteten Buchstabenformen als bunte Bilder auf und verbinden sie sehr schnell mit den dazugehörigen Bewegungen, die ihnen der Wirbelix als kleines Strichmännchen anzeigt. Sobald sie die Buchstabengeschichten auf CD gehört oder als Vorbereitung zum Bewegungsspiel erzählt bekommen haben, können sie die jeweilige Buch(staben)seite dazu anschauen. Damit werden visuelle, taktile, akustische Spracheindrücke mit Bewegungsvorstellungen verbunden und festigen das jeweils Gelernte.
- **Sprache als Hörerlebnis:** Die erste Erfahrungsebene ist für Kinder das Hören einer Sprache, erst dann können Zeichen zugeordnet werden. Da für den Spracherwerb das Hören als Basiskompetenz anzusehen ist, sorgt Wirbelix als Sprecher auf der CD zum Wirbelix-Buch für das Hörverstehen. Er spricht nicht mit einer Kinderstimme, sondern als erwachsener „Trainer“. Als Sprecher ist er auch Sprachvorbild mit guter Artikulation, unterschiedlicher Sprechgeschwindigkeit und Sprechfärbung. Er vermittelt den Zugang zu den rhythmischen Strukturen der deutschen Sprache.



- **Sprachrhythmus:** Die sprachliche Rezeption wird unterstützt durch rhythmische und sprachmelodische musikalische Elemente, die den Bewegungsablauf charakterisieren und das Mitsprechen erleichtern. Bisherige Erfahrungen haben gezeigt, dass 3-jährige Kindergartenkinder schon nach wenigen Wiederholungen die meisten Vierzeiler spontan mitsprechen. Durch die direkte Verbindung von Sprache und Bewegung wird eine lustige Gesamtkörperaktivität erlebt, die der individuellen Persönlichkeitsentwicklung dient und zugleich die Kommunikation fördert.

Beim Anhören der CD sprechen die Kinder im Chor mit dem Wirbelix mit und lernen spontan die Wirbelixsprüche und damit einfache Sätze, Wortgruppen und verschiedene Namen. Bei schwierigeren Wörtern kann der Text auch vorgesprochen und erklärt werden, um dann das Mitsprechen zu erleichtern. Das Sprechtempo variiert, da es die Bewegungsausführung charakterisiert. Somit lernen die Kinder die verschiedenen Sprech- und Bewegungsgeschwindigkeiten zu unterscheiden.

- **Sprechstil:** Zu Beginn des Buches und (verkürzt) auf der CD wendet sich Wirbelix zuerst in direkter Rede und einfachen Sätzen (Prosa) an die Kinder. Er stellt sich vor, sagt, dass er gerne malt, reimt und turnt und erklärt seinen Namen. Dann ermuntert er die Kinder dazu, mit ihm gemeinsam ein paar lustige Bewegungsspiele zu machen. In den folgenden Buchstaben- und Zahlen-Spielen spricht Wirbelix in einfachen vierhebigen Reimen (Versform), mit denen er als lustiger Trainer die Kinder anregt, mitzuspielen. Entweder in Form einer angesagten Bewegung oder in einer bestimmten Rolle. Die Sprüche haben alle denselben Sprachrhythmus (Trochäen) und sind leicht mitzusprechen. Sie verwenden Wörter aus dem Alltagswortschatz, enthalten aber auch Juxwörter, Zungenbrecher (Tsching-tschang-tschung) und lustige Wortneuschöpfungen (wirbelixen, schnuppen, Quapp, Regenbogenleiter, kaulen, Tschalüss), die die Fantasie anregen und die Neugier der Kinder wecken.

In den Buchstaben-Geschichten in der Arbeitsmappe, mit denen die PädagogInnen die Übungen entweder einleitend vorbereiten oder begleitend diskutieren lassen können, werden Anregungen für ein erweitertes „sprachliches Bühnenbild“ gegeben, das individuell modifiziert und auch von den Kindern aktiv mitgestaltet werden kann.

- **Semantik:** In den Wirbelix-Sprüchen wird die Bedeutung der Sprache durch die Bewegung vermittelt. Die Sprache beschreibt die Bewegung in Form einer Bewegungsanweisung und das Kind vollführt die Bewegung und erlebt damit die Bedeutung der Wörter und Sätze. Neben Wörtern und kurzen Sätzen, die dem normalen Sprachgebrauch folgen, werden auch Wortneuschöpfungen verwendet, die als Anregung für die kindliche Sprachphantasie dienen.



- **Grammatik:** Der grammatikalische Ansatz wird bei den Wirbelix Sprüchen in der ersten Ausführungsebene vernachlässigt. Die **Sprachenblätter** verwenden den analytischen Ansatz des Spracherwerbs, indem sie das jeweilige Thema eines Bewegungs-Sprach-Musik-Stückes aufbereiten und Wörter, Wortgruppen und einfache Sätze rund um das Wirbelixthema in Deutsch und in der jeweiligen Muttersprache vorgeben (Kindergarten). Für Volksschulkinder wird die Auswahl um themennahe Wörter, Wortgruppen und Sätze altersspezifisch ausgeweitet. Die Sprachenblätter, die das Kind nach Hause mitnimmt, tragen zur Integration der Familie bei.

## 2. Sprachförderung und Mehrsprachigkeit

**Mehrsprachigkeit:** Auf Grund der positiven Aufnahme des Bewegungs- und Sprachprogramms in Kindergärten und Schulen sowie der Mitteilung vieler PädagogInnen, dass auch Kinder mit Sprachschwierigkeiten und Kinder mit Deutsch als Zweitsprache die Reime und die Sprachtexte gerne wiederholen und dadurch in kurzer Zeit deutliche Fortschritte machen und auch in der Gruppe profitieren, soll das Wirbelix-Programm ab 2017 auf Mehrsprachigkeit und Integration weiter ausgebaut werden.

### **Mehrsprachen-CDs und Sprachenblätter:**

Für die Erweiterung des Grundprogramms mit dem Ziel, über eine verstärkte Sprachförderung auch Kinder mit anderen Muttersprachen als Deutsch möglichst effektiv in die Kiga-Gruppe oder VS-Klasse zu integrieren, hören die Kinder **CDs** an, auf denen nach dem Wirbelix-Spruch in Deutsch der Inhalt des Reims auch in anderen Sprachen wiedergegeben wird.

Im Kindergarten erhalten die Kinder lose **Sprachenblätter**, die sie mit nach Hause nehmen können. Darin sind die Reime übersetzt und deren Inhalt wird durch wenige einfache Sätze ergänzt. In den Sprachenblättern für die Volksschule regen themennahe Wörter und Wortgruppen die Bildung weiterer Sätze an. Die CDs und die Sprachenblätter werden **mehrsprachig** angeboten und können entweder in Sprachengruppen (z.B. Deutsch, Englisch, Türkisch, BSK) erstellt werden oder in jener Sprachenauswahl, die sich durch die Zusammensetzung der Kindergruppe ergibt. Für Kinder mit Deutsch als Muttersprache dienen diese CDs und Sprachenblätter der Kommunikation in der Gruppe.

**Hören und Sprechen:** Über **CDs** hören die Kinder die Buchstaben- und Zahlenreime (in beliebiger Reihenfolge) zuerst in Deutsch und danach in verschiedenen Sprachen. Die von den Kindern bevorzugten Reime werden als Bewegungsübungen zum deutschen Text ausgeführt.

Sprachförderung in der Altersstufe von 3 - 8 Jahren ist vorwiegend auf das Hörverstehen ausgerichtet. Durch möglichst häufiges Anhören, Mitsprechen und Wiederholen kommt es zu dauerhaftem Erwerb von Wortschatz und aktivem Gebrauch der neu erlernten Wörter. Beim Erlernen einer fremden Sprache wird als erstes die Sprachmelodie, also Sprachrhythmus und Intonation, wahrgenommen (Prosodie). Kinder, die noch nicht schreiben können, übernehmen als kleinste spontan wahrnehmbare Sprechereinheit nicht einzelne Laute oder Wörter sondern rhythmisch betonte Silben. Daher ist das Anhören und Nachsprechen der 4-hebigen Wirbelix-Vierzeiler - deutsche Wörter sind Trochäen - die erste Annäherung an den Sprechcharakter der deutschen Sprache. Zugleich wird durch die in den meisten Übungen mögliche rhythmische Bewegungsausführung die Einheit von Sprechen und Bewegen unterstützt.

Kinder mit Deutsch als Erstsprache hören auf der CD die Texte in Deutsch, lernen aber auch die unterschiedlichen Sprachmelodien und Lautbildungen anderer Sprachen kennen. Fremdsprachige Kinder haben die Möglichkeit, neben den deutschen Texten deren Inhalte auch in ihrer Muttersprache zu hören und zu verstehen. Das wiederholte Abspielen der Mehrsprachen-CDs bedeutet für Kinder mit Migrationshintergrund eine Anerkennung ihrer Sprache und macht Kinder mit Deutsch als Erstsprache zumindest mit der Phonologie anderer Sprachen vertraut. Damit wird der Abstand zu einer unbekannteren „fremden“ Sprache verringert und ein sozial bedeutender Schritt in unsere Kommunikationsgesellschaft getan.

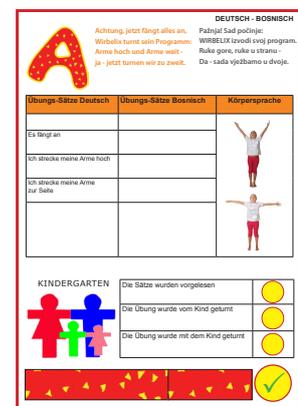


**Sprachenblätter für KIGA und VS:** Die Wirbelix-Sprachenblätter geben neben dem deutschen Originaltext ausgewählte Wörter und Wortgruppen, die im deutschen Reim vorkommen, in jenen Sprachen wieder, die für die Kinder aus einem nicht deutschsprachigen Heimatland die Primärsprache ist (analytischer Aspekt). Die Sprachenblätter können für die jeweilige Sprache kopiert und den Kindern nach Hause mitgegeben werden. Ein Sprachenblatt enthält den jeweiligen Buchstaben oder die Zahl aus dem Wirbelix-ABC oder 1x1, den dazugehörigen Vierzeiler in Deutsch und die (nicht gereimte) Übersetzung in der eigenen Sprache. Dazu kommen Wörter, Wortgruppen, einfache Sätze (Sprachenblätter KIGA), die den Inhalt des Reims/der Übung betreffen oder eine thematische Erweiterung anbieten (Sprachenblätter VS).

Über die zweisprachigen Ausarbeitung der Sprachenblätter (z.B. Deutsch und Türkisch) können so die Eltern ihren Kindern die Wörter/Wortgruppen in ihrer eigenen Muttersprache vorlesen und das Äquivalent in Deutsch finden. Damit wird sowohl die Festigung der Erstsprache des Kindes erreicht als auch die Integration der Familie. Durch Förderung der Mehrsprachigkeit in Kigas und VSs soll einerseits das Verständnis der Kinder mit Deutsch als Erstsprache für anderssprachige Kinder geweckt werden, andererseits den Kindern mit Deutsch als Zweitsprache das Gefühl vermitteln, dass auch ihre Erstsprache anerkannt und gefördert wird.

### 3. Integration

Mit der Mehrsprachigkeit und den gemeinsam ausgeführten Bewegungsabläufen wird die Integration der Kinder mit Deutsch als Zweitsprache in die Gruppe der deutschsprachigen Kinder gefördert. Die einzelnen Ansätze zur Integration wurden bereits erwähnt, werden hier aber nochmals zusammengefasst:



- Die Verwendung der Muttersprachen der Kinder mit Deutsch als Zweitsprache in der Gruppe der Kindergartenkinder oder Volksschulkinder und das gemeinsame Turnen zu diesen Sprachen zeigt die Anerkennung der verschiedenen Muttersprachen und verbessert die Bindung innerhalb in der Gruppe.
- Kinder mit Deutsch als Erstsprache lernen die Muttersprachen ihrer Gruppenmitglieder kennen und verstehen bald einige Wörter aus den verschiedenen Sprachen. Damit wird die Distanz zur Fremdsprache abgebaut und die Anerkennung anderssprachiger Kinder gefördert.
- Mit den Sprachenblättern, auf denen Wirbelix-Sprüche und Wörter/Wortgruppen und Sätze in der jeweiligen Muttersprache und in Deutsch vorhanden sind, können Eltern, Großeltern oder Geschwister diese Sätze usw. in ihrer Muttersprache dem Kind vorlesen und dabei auch die deutschen Wörter kennen lernen. Da das Kind im Kindergarten lernt, die einzelnen Sprüche in Deutsch zu sprechen, wird die deutsche Sprache über die Bewegungsspiele auch in die Familie getragen und erleichtert auch dort den Zugang zur deutschen Sprache. Die Integration der Familie eines Kindes mit Deutsch als Zweitsprache kann über den Kontakt mit dem Kindergarten oder der Volksschule über die Sprachenblätter (und den erwünschten Rückantworten) verbessert werden.

### 4. Kooperation und Kreativität

#### Kooperation, Kommunikation, Empathie

Für die Entwicklung eines Kindes sind Sozialisation und Kooperationsfähigkeit besonders wichtig - nicht nur in Hinblick auf unsere moderne Kommunikationsgesellschaft. Je früher ein Kind lernt, mit einem anderen Kind in Kontakt zu treten und sich auch innerhalb einer

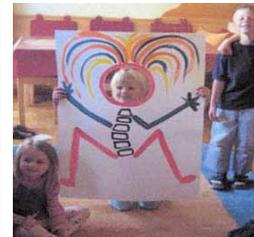
Gruppe auszutauschen, umso leichter gelingt ein gegenseitiges Verständnis. Und dieses ist eine Vorbedingung für Integration.

### **Kreativität, Fantasie und Persönlichkeitsentwicklung**

Im Wirbelixprogramm wird die Kreativität sowohl bei den Sprachspielen als auch durch unterschiedliche Bewegungsmöglichkeiten bei der Ausführung der Übung gefördert. Auch der Fantasie wird weiter Raum gegeben - das Kind wächst wie eine Eiche, schwimmt als Oktopus im Meer und grüßt seine schwimmenden Freunde, fliegt als Sternschnuppe durch das All oder hüpf bis zu einer Regenbogenleiter.

### **Weitere Wirbelix-Materialien und Aktionen im Kindergarten / in der VS**

- Wirbelix- Buchstaben als Mobile oder A3 Poster für Gruppenraum/Klasse
- Wirbelix-Wurlitzer mit A3 Buchseiten und Druckknöpfen
- Wirbelix-Box (Buch, CD, Arbeitsmappe, Buchstabentafeln und Stoffwirbelixen)
- Wirbelix-Parcours



## **5. Geplanter Projektverlauf im Kindergarten und in der Volksschule**

1. Vorbereitung: Workshops für KindergartenpädagogInnen und VolksschullehrerInnen
2. Projektstufe 1: Deutsch  
Wirbelix-Buch und CD (Reime + Bewegung + Musik)  
Die Wirbelix-Geschichten (Arbeitsmappe, deutsch)  
Buchstaben und Zahlen
3. Projektstufe 2: Mehrsprachig  
Wirbelix-Reime zwei- und mehrsprachig auf CD.
4. Projektstufe 3: Integration der Familien (Deutsch + Erstsprache)  
Sprachenblätter für Kiga und VS  
Sprachenblätter für zu Hause

## Teil 2

# Interkultureller Dialog auf Basis der Mehrsprachigkeit

## Mehrsprachendialoge



### Zusammenfassung

#### Zielgruppe

Wenn wir von der aktuellen Situation der fremdsprachigen Kinder ausgehen, lassen sich drei Gruppen unterscheiden: a) Kinder, die entweder schon seit ihrer Geburt oder ab dem frühen Kindesalter in Österreich leben, b) Kinder, die mit ihren Eltern oder allein schon vor einiger Zeit eingewandert sind und nur geringe Deutschkenntnisse haben und c) die Flüchtlingskinder der letzten Zeit, die noch unter dem Schrecken der Flucht und den unsicheren Lebensbedingungen leiden. All diesen Kindern soll die Möglichkeit geboten werden, neben den alltäglichen Formen der Kommunikation auch über persönliche Anliegen, mögliche Ängste oder Erwartungen mit anderen Kindern zu sprechen. Entsprechende Dialoge sollten so aufbereitet werden, dass die wichtigsten Themen in kindgemäßer Form sprachlich ausgedrückt werden können.

#### Ziel

**Mehrsprachigkeit** ist eine Voraussetzung für funktionierende **Integration** und sollte bereits im Kindergarten gefördert werden. Sie bietet dem Kind die Möglichkeit, mit anderen Kindern zu kommunizieren und auch selbst aktiv auf andere Kinder zuzugehen. Über den „small talk“ hinaus können und sollen Themenbereiche angesprochen werden, die zur Persönlichkeitsentwicklung des Kindes beitragen und seine Umgebung, Freunde, Familie und in weiterer Folge die Gemeinschaft betreffen, in der wir leben.

#### Inhalt

In ausgearbeiteten Dialogen werden verschiedene **Themenbereiche** angesprochen, die von einfachen ersten Kontaktformen mit einem anderen Kind (ICH und DU) ausgehend auch auf Befindlichkeit, Wünsche, Ängste etc eingehen. Es folgen Themen, die sich in der nächsten Umgebung des Kindes anbieten (MEINE WELT) und Familie, Freunde, Kindergarten/Schule und Lebensraum betreffen (Siehe Anhang). Im dritten Themenkreis (UNSERE GEMEINSCHAFT) werden Kommunikationsformen, Konfliktlösung, Persönlichkeitsbildung, Ökologie und die vielschichtigen Themen der Menschenrechte kindgemäß aufbereitet.

#### Methode

Die Themen werden als **Dialoge** angeboten, die zwischen zwei bis fünf Kindern stattfinden. Die Dialoge sind **in Form von Audio- und Videotakes** vorgegeben und ermöglichen den Einstieg in verschiedene Dialogebenen. Je nach Alter der teilnehmenden Kinder werden die Themen für 3- bis 4- Jährige, 5- bis 6- jährige Kindergartenkinder und 6- bis 8-jährige Volksschulkinder sprachlich gestaltet..

### **Praktische Umsetzung**

In der Kindergartenpraxis wird einerseits das Video auf Bildschirm oder Handy abgespielt und das Kind interagiert, wann es will. Als zweite Variante kann die Kommunikation der Kinder auch über Video aufgezeichnet werden und über die Wiedergabe der Aufzeichnung eine Motivation zur aktiven Mitarbeit darstellen. Je älter die Kinder desto öfter wird die Form des „Video-Interviews“ verwendet werden.

Moderne Vermittlungsmethoden wie **Web Applikation** ermöglichen ohne großen Aufwand eine Sprachenvielfalt. Für die Zielgruppe des vorliegenden Projekts (Sprachenerhebung für Graz/Graz Umgebung) wären dies Dialoge in 22 Sprachen. So könnten z.B. Kinder mit den Sprachen Deutsch und Ungarisch die Dialoge in Deutsch/Ungarisch anwählen und die entsprechenden Dialoge als Videosequenzen abrufen. Da die Kombinationen aus Sprache und Thema unbeschränkt sind, kann diese Darstellungsvariante auch vielfach weitergegeben werden und als Angebot für Kinder- und Schulgruppen in anderen Ländern dienen.

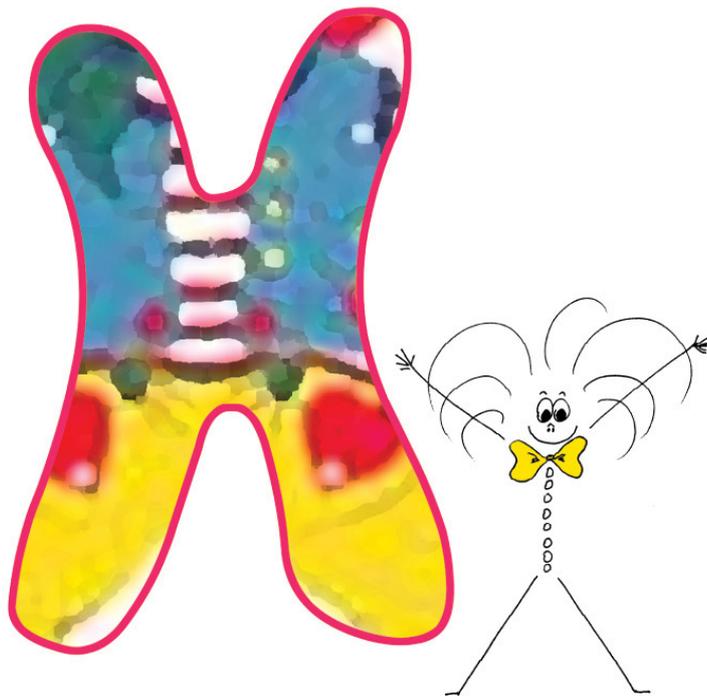
### **Themen**

Die Ausarbeitung der Themenkreise findet in einer interdisziplinären Arbeitsgruppe statt.

- 1 ICH und DU (Ine ane u und wer bist du?)
  - Person - Wer bist du?
  - Sprache - Welche Sprache sprichst du?
  - Land - Woher kommst du?
  - Befindlichkeit - Wie geht es dir?
  - Interessen - Was hast/ machst du gerne?
  
- 2 MEINE WELT
  - Familie
  - Freunde
  - Kiga/Schule
  
- 3 GEMEINSCHAFT
  - Kommunikation - Begrüßungsformen, Konfliktlösung
  - Persönlichkeitsbildung - Anpassung, Eigenständigkeit, Verantwortung
  - Ökologie - Umwelt
  - Menschenrechte

## Anhang

- Beispiel einer Wirbelix-Buchseite



Beine auf und zu und dann  
springen wir den **HAMPELMANN**.  
Hopp und hopp und noch einmal -  
wie ein bunter Gummiball.

Beispiele für die mehrsprachigen Wirbelix Reime.

Arms and legs spread open wide  
and then close them side by side  
**JUMPING JACKS** can make you happy  
if you learn them cool and snappy.

Raširi noge pa ih skupi  
i tako poskakuj.  
Hop i hop i još jednom -  
kao šarena gumena lopta.



Beine auf und zu und dann  
springen wir den **HAMPELMANN**.  
Hopp und hopp und noch einmal -  
wie ein bunter Gummiball.

Je nach Länge und Struktur der einzelnen Musik- und Bewegungsstücke können zwei oder drei verschiedene Sprachen kombiniert werden.

Zuerst sprechen jene Kinder mit, die die Sprache beherrschen und die anderen hören dabei zu. Irgendwann sprechen dann alle Kinder im Chor den Reim in verschiedenen Sprachen.

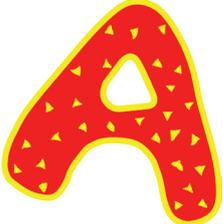
Majstor roda na jednoj nozi  
stoji mirno i broji do devet.  
Ne ljuljaj se! - Budi miran! -  
Stoj čvrsto!  
Dobro! - I sad leti nazad u gnijezdo!

Meister **Storch**  
auf einem Bein  
steht ganz still  
und zählt bis neun,  
Wackel nicht! -  
Halt still! -  
Steh fest!  
Gut! - Und jetzt  
flieg in dein Nest!



Rise one leg like **STORKS** and stand,  
watching frogs in marshy land  
Do not move - stay nice and steady  
fly back home, when you are ready!

- **Beispiel aus den Wirbelix-Sprachenblättern für KIGA**  
(Übersetzung ins Bosnische von Josko Balic)



**Achtung, jetzt fängt alles an,  
Wirbelix turnt sein Programm:  
Arme hoch und Arme weit -  
ja - jetzt turnen wir zu zweit.**

**DEUTSCH - BOSNISCH**

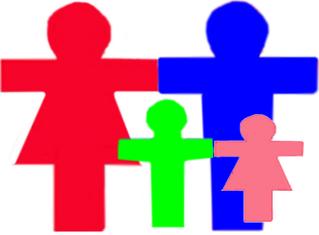
Pažnja! Sad počinje:  
WIRBELIX izvodi svoj program.  
Ruke gore, ruke u stranu -  
Da - sada vježbamo u dvoje.

Übungs-Sätze Deutsch	Übungs-Sätze Bosnisch	Körpersprache
Wir turnen jetzt	mi vježbamo sada	  
Arme hoch, Arme weit	ruke gore, ruke ustranu	
komm, wir turnen gemeinsam	dodi, mi vježbamo zajedno	

**KINDERGARTEN**



Die Sätze wurden vorgelesen	<input type="radio"/>
Die Übung wurde vom Kind geturnt	<input type="radio"/>
Die Übung wurde mit dem Kind geturnt	<input type="radio"/>





- **Beispiel aus den Wirbelix-Sprachenblättern für VS\***  
(Übersetzung ins Bosnische von Josko Balic)

**DEUTSCH - BOSNISCH**



**Brummend kommen hier mit schweren Schritten unsre weißen Bären, drehen langsam sich im Kreis, suchen Freunde auf dem Eis.**

**Brundajući dolaze korakom naši bijeli medvjedi. Polako se vrte u krug tražeći drugove na ledu.**

Wörter/Wortgruppen Deutsch	Wörter/Wortgruppen Bosnisch	Körpersprache
brummen	brundati	 
kommen	doći	
hier	ovdje	
schwere Schritte	teški koraci	
Tatzen	plesati	
unsere	naši	
weiß	bijeli	
Bären	medvjedi	
sich. drehen	okretati se	
langsam	polako	
im Kreis herum	u krug	
suchen	tražiti	
Freunde	drugovi	
auf dem Eis	na ledu	
<b>Sätze</b>		
Die Bären kommen		
Ich gehe auf allen Vieren		
Ich richte mich auf		
Ich schaue herum		
Wo ist ein Freund?		

**S  
C  
H  
U  
L  
E**



Die Sätze wurden vorgelesen	<input type="radio"/>
Die Übung wurde vom Kind geturnt	<input type="radio"/>
Die Übung wurde mit dem Kind geturnt	<input type="radio"/>



- Beispiel aus den Mehrsprachen-Dialogen



ICH und DU

YOU and ME



- A Hallo! Ich heiße Luca. Und wie heißt Du?  
C *Hi! I am Luca. And what's your name?*



- B Hi, my name is Sue.  
C *Hallo, ich heiße Sue.*



- A Wie alt bist du?  
C *How old are you?*



- B I am five years old. And you?  
C *Ich bin fünf Jahre alt. Und du?*



- A Ich bin sechs Jahre alt.  
C *I am six years old.*



- B Do you speak English?  
C *Sprichst du Englisch?*



- A Nein, aber ich möchte es lernen.  
C *No, but I want to learn it.*



- B My parents come from China, but I speak English.  
C *Meine Eltern kommen aus China, aber ich spreche Englisch.*



- A Sprichst du auch Chinesisch?  
C *Do you speak Chinese, too?*



- B No, I speak English and now I learn German.  
C *Nein, ich spreche Englisch und lerne jetzt Deutsch.*

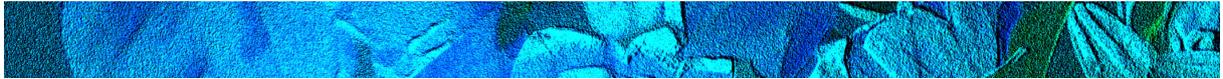
- Beispiel aus den Mehrsprachen-Dialogen



## VIE GEHT ES DIR?    HOW ARE YOU?

-  A    Geht es dir gut?  
C    *Everything okay with you?*
-  B    I am sad.  
C    *Ich bin traurig.*
-  A    Warum?  
C    *Why?*
-  B    Everything is new to me and I don't know what to do.  
C    *Alles ist neu für mich und ich weiß nicht, was ich machen soll.*
-  A    Ich werde dir helfen. Sag mir, was du brauchst..  
C    *I will help you. Tell me, what you want.*
-  B    I am thirsty, but I can't find my water bottle.  
C    *Ich bin durstig, aber ich finde meine Trinkflasche nicht.*
-  A    Komm, wir suchen sie gemeinsam. Welche Farbe hat sie?  
C    *Come on, let's look for it together. What colour is it?*
-  B    It is green and it has a red cap.  
C    *Sie ist grün und hat eine rote Kappe.*
-  A    Ist das die Flasche dort am Sessel?  
C    *Is it the bottle over there on the chair?*
-  B    Yes, it is! Thank you.  
C    *Ja, das ist sie. Danke.*

- Beispiel aus den Mehrsprachen-Dialogen



FREUNDE

FRIENDS

-  A Ich spiele gerne mit meinen Freunden.  
C *I like playing with my friends.*
-  B Who are your friends?.  
C *Wer sind deine Freunde?*
-  A Meine Freunde sind Miran, Ben, Johannes and Frank.  
C *My friends are Miran, Ben, Johannes and Frank.*
-  B My friends are Selina, Kerstin, Marie and Alvine.  
C *Meine Freundinnen sind Selina, Kerstin, Marie and Alvine.*
-  A Was spielt ihr gerne?  
C *What do you like to play?*
-  B We like ball games and we make paintings.  
C *Wir mögen Ballspiele und wir malen Bilder.  
Und du und deine Freunde?*
-  A Wir spielen gern Fußball oder bauen etwas.  
C *We like playing football and playing with bricks.*
-  B Bauen wir etwas gemeinsam!  
C *Let's build something together!*
-  A Gut, ich hole die anderen.  
C *Okay, I go and get the others.*

- Beispiel aus den Mehrsprachen-Dialogen



FAMILIE

FAMILY



- A Wo wohnt deine Familie?  
C *Where does your family live?*



- B My mother and my father and I live in Graz.  
C *Meine Mutter und mein Vater und ich leben in Graz.*



- A Hast du Geschwister?  
C *Do you have sisters and brothers?*



- B I have one older brother, but he lives in London.  
C *Ich habe einen älteren Bruder, aber der lebt in London.*



- A Hast du auch Großeltern?  
C *Do you have grandparents, too?*



- B Yes, my grandparents live in New York.  
C *Ja, meine Großeltern leben in New York.*



- A Besuchst du sie?  
C *Do you visit them?*



- B No, but I can call them.  
C *Nein, aber ich kann sie anrufen.*



- A Hast du ein Handy?  
C *Do you have a mobile phone?*



- B Yes, I show you.  
C *Ja, ich zeig es dir.*

- **REZENSIONEN** (Auswahl)

**Helga Fleiß, Fit wie nix mit Wirbelix“. Ein kreatives Bewegungsprogramm mit Musik zur Gesundheitsförderung für Kiga, Sportverein und zu Hause.**

1. „Fit wie nix mit Wirbelix“ ist **ein echtes Arbeitsbuch für Kindergarten und Vorschule, Sportverein und zu Hause**. Zentrale Figur ist der lustige Bewegungswichtel Wirbelix und dieser turmt mit den Kindern die Buchstaben von A bis Z und die Zahlen von 1 bis 12. Sehr schön übersichtlich ist jeder Bewegung (Buchstabe) eine Seite gewidmet, mit Verweis auf das entsprechende Lied von der CD und eine passende Geschichte. Die Musik ist schwungvoll und gibt passend dazu die Bewegungsanleitung in Sprechversen vor. Es handelt sich dabei um schnell umsetzbare Bewegungsübungen, die Kindern sehr viel Spaß bereiten. In spielerischer Form werden Körperkoordination, Beweglichkeit und Ausdauer trainiert. Gerade dieses Zusammenspiel von Musik, Bewegung, Sprache und Spaß macht den besonderen Charme dieses Buches aus. **Ein gelungenes Konzept zur Bewegungsförderung im Kleinkindalter!**  
*10.10.2010 GB Julim - Landesstelle Baden-Württemberg. Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW. [www.ajum.de](http://www.ajum.de)*
2. Schnell umsetzbare Turn- und Gymnastikübungen für Kiga- und Vorschulkinder als kreatives Musik-Bewegungsprogramm! Spielerisch werden Körperkoordination, Haltung, Kraftaufbau, Beweglichkeit und Ausdauer entwicklungsgemäß gefördert. Der lustige Motivationstrainer Wirbelix zeigt, wie es geht. Der besondere Schwerpunkt des Konzepts ist die kreative Verbindung von Bewegung, Sprache und Musik: Jede Übung stellt mit einem lustigen Reim einen Buchstaben oder eine Zahl von eins bis zwölf vor. Alle Übungen werden durch eigens arrangierte Musikstücke von CD begleitet.  
*Praxis der Psychomotorik. Zeitschrift für Bewegungs- u. Entwicklungsförderung. 36. Jhg., Heft 1/2011, Februar 2011.*
3. Ein gelungenes Programm für Kindergarten und Vorschule. **Sehr empfehlenswert!**  
*Arbeitsgemeinschaft für Jugendliteratur und Medien der GEW. 1. Quartal 2010.*
4. ...ein fröhliches, erstklassig aufbereitetes Turnprogramm für Kinder in Kindergarten, Kinderturnen und besonders in der ersten Klasse der Grundschule.....Die Übungen sind alphabetisch aufgebaut. Zu jedem Buchstaben des Alphabets gibt es eine Übung mit Bewegungsbeschreibung, einer Begleitgeschichte und dem stichpunktartigen Themenkreis. Dies prädestiniert die Übungen für den Anfangsunterricht. Kindern hilft es ungemein beim Buchstabenlernen, wenn sie jeden Buchstaben mit einer Geschichte verbinden können und ganzheitlich erfassen dürfen. Dass es nun zu jedem Buchstaben und zu jeder Zahl eine Wirbelsäulenübung gibt ist toll! Die Übungen lassen sich kurz und nebenbei in den Unterricht einfügen und bieten willkommene Bewegungsabwechslung.  
**FAZIT: ein ausgezeichnetes Material für alle Erstklasslehrer, das aber auch Kindergartenkindern viel Spaß macht!!!**  
*Ina Lussnig auf [www.lehrerbibliothek.de](http://www.lehrerbibliothek.de), 24.01.2010*
5. Die Musik ist angenehm unaufdringlich, einprägsam und weitestgehend mit Instrumenten des klingenden Schlagwerkes gestaltet. Jede Übung ist in Text und Bild auf einer Seite vorgestellt, ergänzt von der dazugehörigen Geschichte, dem Schwerpunkt der Bewegungserziehung, Hinweisen zur Kontrolle bei der Bewegungsausführung und möglichen Themenkreisen zur Vernetzung der Bildungsbereiche. Obwohl dieses Buch sicher vorrangig in Kitas oder Sportgruppen Anwendung finden wird, ist es auch in Familien einsetzbar. Ohne große Vorbereitungen kann es losgehen und die Bewegung macht viel Freude.  
**Sehr empfehlenswert!**  
*Arbeitsgemeinschaft für Jugendliteratur und Medien der GEW. 1. Januar 2010.*

6. Das Programm ist spielerisch aufgebaut und durch das Zusammenspiel von Musik, Text und Bewegung für Kinder sehr motivierend. Die verwendeten Instrumente und Geräusche sind immer passend zum Text bzw. Übungsinhalt gewählt und geben sehr gut auch Stimmungen und Empfindungen wieder. Jede Einheit im Buch besteht aus einer kurzen Geschichte, die die Bewegungsübung erklärt, einem vierzeiligen Vers und der Bewegungsbeschreibung mit Foto. Dazu kommen noch ein Bild des Buchstabens oder der Zahl sowie die Schwerpunktbeschreibung bezüglich der Bewegung (z.B. Gesamtkörperkoordination, Sprungkraft-Training, Kondition, Kraft) und der Themenkreis (z.B. Hüpftiere auf vier Beinen, auf zwei Beinen, Kriechtiere, Froscharten, Kröten...). Unter dem Punkt Kontrollieren finden wir aufgezeigt, auf was der Pädagoge besonders achten sollte (z.B. Hohlkreuzhaltung vermeiden). Für die Übungen benötigt man keinen extra Raum, sondern es reicht, die Stühle und Tische beiseite zu räumen, um etwas Platz für die Bewegungen zu schaffen. Die CD kann man einfach abspielen und die Kinder zum Mitmachen auffordern. Die Übungen sind selbsterklärend und die meisten Kinder können sofort mitturnen. Da fast alle Bewegungsübungen dreimal durchgespielt werden, können auch langsamere Kinder mitmachen.

**Fazit: Sehr gute, spielerisch mit Musik und Texten verbundene Übungen, die Kinder dazu motivieren, die geübten Bewegungsabläufe auch zu Hause durchzuführen. Das Buch (+CD) ist sehr empfehlenswert. Sämtliche Übungen kann man sofort einsetzen.**

*SKG-Forum. Die Webseite für LeiterInnen von Schulkindergärten von Marianne Broglie, Diplompädagogin. <http://www.skg-forum.de/fachbuecher/fachbuch244.htm>. 04.11.2009.*

#### Fit wie nix mit Wirbelix

**Datenbank SPORTBOX**  
**Die Informationen rund um den Sport**  
[http://www.iat.uni-leipzig.de:8080/dok\\_start.fau?prj=sportbox5&dm=SPORTBOX](http://www.iat.uni-leipzig.de:8080/dok_start.fau?prj=sportbox5&dm=SPORTBOX)  
 11.11.09



Die mutigen Gallier in ihrem spannenden und letztlich stets erfolgreichen Kampf gegen die Römer werden von allen Kindern geliebt. Auch weil der Kleine so pffiffig und der Große Dicke so stark ist. Es ihnen gleichzutun ist ein Traum, den viele Mädchen und Jungen im Kindergarten- und Grundschulalter träumen.

Mit dem Wirbelix-Bewegungsprogramm bietet Helga Fleiß eine kreative Übungssammlung an, mit der Erlernung des ABC und der Zahlenfolge von 1-10 mit motorischem Lernen und Üben sehr gut verbunden werden kann. Dazu wurden die Übungen so entwickelt bzw. ausgewählt, dass es sich stets um Ganzkörperbewegungen handelt zu denen eine kleine Geschichte erzählt wird. So erfahren die Kinder zum Buchstaben F etwas über die auf den Wiesen lebenden Frösche und ihre typische Art der hüpfenden Fortbewegung aus der Hocke heraus. Die Monduhr wird mit dem Stundenkreis und den Sternsekunden verbunden, die am Himmelsrand sich langsam, aber stetig im Kreis bewegen. Wackelwicht und Wimmerfee wiederum sind zwei Zirkusclowns, die sich an Balanceakten auf einem Bank oder einer Bank versuchen, die dabei spannende und komische Bewegungen ausführen, bewusst aus dem Gleichgewicht gebracht werden und so ihre Gleichgewichtsfähigkeit verbessern können.

Die Zahlenübungen starten mit einem kleinen Reim, der das Bewegungsthema vorgibt: "Zählt der Wirbelix bis drei, fliegst als Raumschiff du vorbei." Eine tolle Aufgabe, scheinbar schwerelos durch den Raum zu schweben, anderen Raumschiffen oder einer kleinen Sternschnuppe auszuweichen, zu beschleunigen oder zur sanften Landung anzusetzen. Oder bei der Sieben wird das Pflücken und Auflesen von Früchten wie Äpfeln, Nüssen oder Trauben geübt, die imaginär in verschiedenen Höhen im Raum hängen. Man kann sich sicher sein, dass diese Herausforderung von der kindlichen Kreativität mit Begeisterung aufgenommen wird, zumal sie auch mit lustiger Musik untermalt wird, die Rhythmus vorgibt, und die Themen geeignet musikalisch illustriert. Die lustigen Buchstaben- und Zahlenkarten als Hindernis des Vergessens für die kleinen Turner und Sportler runden das Bild eines gelungenen Gesamtkonzepts der Bewegungsschulung sinnvoll ab.

Und so werden die kleinen Gallier von Wirbelix durch ein sehr vielseitiges Sportprogramm geführt, lernen neue Bewegungen, verbessern ihre motorische Leistungsfähigkeit und haben viel Spaß dabei. Die Zeit der Sportstunden wird schnell vergehen, ohne dass die Mädchen und Jungen dies wirklich merken.